

Stadt Wolmirstedt Die Bürgermeisterin



Niederschrift

Wolmirstedt, den 04.06.2021

der ordentlichen Sitzung des Hauptausschusses -öffentlicher Teil-

Ort: Ratssaal, August-Bebel-Straße 25, 39326 Wolmirstedt
Tag: Montag, 19.04.2021
Zeit: 17:30 Uhr bis 18:40 Uhr und 19:04 Uhr bis 19:05 Uhr

Teilnehmer/innen

Vorsitzende

Marlies Cassuhn

Ortsbürgermeister/in

Rolf Knackmuß
Marco Röhrmann
Gerhild Schmidt

Mitglieder

Uwe Claus
Rudolf Giersch
Christina Laqua
Hans-Rüdiger Lautner
Fritz-Georg Meyer
Mike Steffens
Waltraud Wolff
Felix Zietmann

von der Verwaltung

Doris Bunk
Marko Kohlrausch

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3	Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 15.03.2021 - öffentlicher Teil
TOP 4	Einwohnerfragestunde
TOP 5	Ausbau des Glasfasernetzes in der Stadt Wolmirstedt und den Ortsteilen
TOP 6	Mitteilungen der Bürgermeisterin
TOP 7	Anregungen und Anfragen
TOP 8	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 9	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende

Frau Cassuhn eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Cassuhn stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit mit 9 abstimmungsberechtigten Mitgliedern fest.

Der vorliegenden Tagesordnung wird mit 9 Stimmen zugestimmt.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 15.03.2021 - öffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Dem öffentlichen Teil der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 15.03.2021 wird zugestimmt.
Nein:	/	
Enthaltung:	1	

TOP 4 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 5 Ausbau des Glasfasernetzes in der Stadt Wolmirstedt und den Ortsteilen

Frau Cassuhn fasst kurz den aktuellen Stand zusammen:

Ein Zuschussprogramm wie in Baden-Württemberg wird es, wenn überhaupt, nicht vor dem Jahr 2022 in Sachsen-Anhalt geben. Dies hat Herr Struhkamp mitgeteilt. Da aber mittlerweile 3 Anbieter in Wolmirstedt den eigenwirtschaftlichen Ausbau durchführen wollen, kommt eine Förderung aktuell nicht in Betracht.

Im HA am 29.03.2021 wurde besprochen, Herrn Haupt anzusprechen, ob es noch weitere Fördermöglichkeiten gibt. Am 22.04.2021 wird es einen Termin mit Herrn Haupt geben. Inhalt soll sein:

- Möglichkeiten der privaten Erschließung
- Mengen, Kosten und Zeitabläufe etc.
- Möglichkeiten der geförderten Erschließung (Graue Flecken Programm des Bundes)

MDDSL hat in der letzten Woche telefonisch Kontakt mit der Bürgermeisterin aufgenommen. Es ging hierbei um Terminabsprachen für einen ersten Spatenstich und eine Teilnahme an einer Ortschaftsratssitzung in Mose.

Weiterhin hat die Deutsche Glasfaser angefragt, ob es schon Erkenntnisse zur Präsentation vom 16.03.2021 gibt. Das Angebot gilt weiterhin und sie freuen sich auf eine Antwort.

Herr Meier von der Deutschen Telekom stellt nochmals ausführlich die Präsentation vom 16.03.2021 vor und geht auf das Ausbauggebiet näher und konkreter ein.

- Der Ausbau der Telekom erfolgt ohne eine besondere Quote.
- In der Ausbauphase entfällt die Anschlussgebühr.
- das Netz ist für weitere Anbieter frei.
- Der Ausbau soll bis Ende 2022 erfolgen.
- Im aktuellen Ausbau sollen 3000 Haushalte angeschlossen werden.

Ein erster Entwurf der Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen Telekom soll heute an die Stadt Wolmirstedt übergeben werden. Es handelt sich nicht um einen Vertrag, sondern um eine Absichtserklärung.

Herr Meier teilt mit, dass nun auch Glindenberg von der Telekom voll ausgebaut werden soll. Es gab hier in den letzten Jahren viele Anfragen von den Bürgern, sodass ein Ausbau geprüft wurde.

Herr Claus merkt an, dass in der Kernstadt nur ein kleiner Teil ausgebaut werden soll. Wie sieht es hier mit dem Rest der Stadt aus? Die Stadt sollte darauf drängen, dass es für die ganze Stadt konkrete Planungen gibt und nicht nur wagen Pläne.

Herr Meier informiert darüber, dass es sich um eine mehrjährige Kooperation handelt und dies nur der erste Schritt ist. Über die Jahre hinweg sollen auch die weiteren Gebiete erschlossen werden. Da es sich aber auch um den eigenwirtschaftlichen Ausbau handelt, muss es auch wirtschaftlich passen.

Frau Wolff fragt an, ob Farsleben und Mose nicht mit der Förderung über die Wirtschaftlichkeitslücke in Zusammenarbeit mit der Telekom erschlossen werden könnten.

Herr Meier informiert darüber, dass zunächst der Markt befragt werden muss. Dies bedeutet, dass erst ein erneutes Markterkundungsverfahren eingeleitet werden muss. Weiterhin liegt die Schwelle bei 30 Mbit/s. Förderung gibt es nur, wenn sich keine Firma findet, einen Ausbau durchzuführen, welche diese Schwelle erfüllt. Diese Voraussetzungen liegen in Wolmirstedt nicht vor. Es gibt Anbieter, welche den Ausbau (bis 30 Mbit/s) zugesichert haben.

Herr Steffens fragt an, ob auch Anbieter wie MDDSL Dritte auf ihr Netz lassen müssen, gibt es hierzu eine gesetzliche Regelung.

Herr Meier teilt mit, dass es hierzu keine Regelung gibt. Die Telekom lässt weitere Anbieter zu, die anderen machen dies meist nicht.

Abschließend ist zu sagen, dass jetzt mit der Telekom die Vereinbarung geschlossen wird. In den nächsten Schritten ist zu prüfen, wie es mit dem restlichen Stadtgebiet weitergeht.

Im Hauptausschuss am 10. Mai soll erneut über die Thematik berichtet werden.

Grundsätzlich wird sich die Stadt dem Thema weiterhin stark widmen.

Herr Lautner bittet um regelmäßige Mitteilung des Sachstandes zu diesem Thema, um sich vor Sitzungen umfassend einlesen zu können.

TOP 6 Mitteilungen der Bürgermeisterin

Frau Cassuhn informiert über Folgendes:

1. Beantragte Fördermaßnahmen Leader 2021/2022 (Dokument im RIS)
2. Leinwand und Beamer im Ratssaal (Dokument im RIS)
3. Herr F. Meyer hat angefragt, ob es eine Testung vor Sitzungen gibt. Die Vertretung muss sich, sofern gewünscht, ein eigenes Infektionsschutzkonzept per Beschluss geben. Die bisher erfolgten Maßnahmen sind die Folge der Umsetzung der jeweils geltenden Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Dies sind die sogenannten „Mindeststandards“.

TOP 7 Anregungen und Anfragen

Herr Lautner teilt mit, dass es zum Thema Schultausch nun einen Kreistagsbeschluss gibt. Sollte die Stadt hierzu nochmals ein Statement abgeben?

Es gab bereits 2 Gespräche zum Thema Raumbedarf, es fehlen momentan 2 Klassenräume. Ein weiteres Statement wird die Stadt nicht abgeben, da auch kein Anlass gesehen wird. Wichtig ist, dass die Schüler beider Schulen gute Bedingungen haben.

Herr Claus erfragt, was denn nun mit den geplanten Mitteln für den Schultausch passiert.

Frau Cassuhn teilt mit, dass das Geld in das Schulgebäude und vor allem in den Schulhof investiert werden soll. Es besteht hier ein erheblicher Sanierungsbedarf.

Frau Cassuhn schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:40 Uhr.

TOP 8 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 9 Schließung der Sitzung

Frau Cassuhn schließt die Sitzung um 19:05 Uhr.

angefertigt

Jens Dorendorf-Philipp
Sachbearbeiter

für die Richtigkeit

Marlies Cassuhn
Vorsitzende des Hauptausschusses